

Eintr.	So.	
28. DEZ. 2018		
AZ: 14-20 / B 05241		
zK	zwV	R
Wv.	Abt.	Vg.
Unf.		



Landeshauptstadt
München
Kommunalreferat

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

I.

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
03 - Maxvorstadt
Herrn Christian Krimpmann
Tal 13
80331 München

18.12.2018

Ökologische Kriterien beim Bau des Referates für Gesundheit und Umwelt, Dachauer Straße 90, einplanen und umsetzen; Auskunft über den Stand der Planungen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03268 und 14-20 / B 05241 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 07.02.2017 und 11.09.2018

Sehr geehrter Herr Krimpmann,

der Bezirksausschuss 03 - Maxvorstadt forderte mit den oben genannten inhaltsgleichen
Anträgen die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, auf:

„...Auskunft über den Stand der Planungen und Auskunft darüber,... wie weit die folgenden
vom BA... geforderten Maßnahmen in die Planung einbezogen werden bzw. berücksichtigt
wurden.

- die Gebäude sind mit einer Grünfassade zu gestalten
- eine Versiegelung des Grundstückes außerhalb der Gebäude soll unterbleiben
- ein Mobilitätskonzept für das bestens mit öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichende
Verwaltungsgebäude ist zu erstellen
- die Tiefgaragenstellplätze sind auf ein Minimum zu beschränken und sollen nur unter
den Gebäuden errichtet werden
- ein Konzept ist vorzulegen, wie das Regenwasser auf dem Grundstück zur Versicke-
rung gebracht wird“



Diese Anträge betreffen ein laufendes Geschäft nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, deren Besorgungen dem Oberbürgermeister obliegen. Eine beschlussmäßige Behandlung dieser Angelegenheiten im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Mit dem Stadtratsantrag der SPD/CSU (Antrags-Nr. 14-20 / A 03902) vom 14.03.2018 wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung aufgefordert zu prüfen, ob an Stelle des bisherigen Verfahrens an der Dachauer Str. 90 mehr Baurecht, z. B. mittels eines Bebauungsplanverfahrens, generiert werden könne. Unserer Kenntnis nach wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur Erledigung des Antrages einen entsprechenden Stadtratsbeschluss, Anfang 2019 einbringen.

Aufgrund dieser neuen Entwicklung kann momentan die vom Bezirksausschuss 03 - Maxvorstadt erwünschte Vorstellung der Neubauplanung nicht erfolgen. Falls es zu einem Bebauungsplanverfahren kommen sollte, sind die bisherigen Planungen obsolet und müssten neu gestartet werden.

Selbstverständlich wird das Kommunalreferat die vom Stadtrat beschlossenen ökologischen Kriterien bestmöglich berücksichtigen und den Bezirksausschuss 03 - Maxvorstadt im Rahmen des Projektauftrages beteiligen.

Die Anträge des Bezirksausschusses 03 - Maxvorstadt vom 07.02.2017 und 11.09.2018 sind damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

An das Direktorium, HA II Verwaltung – BA-Geschäftsstelle Mitte
An das Baureferat - H14

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin